



ZAUGG AG EGGIWIL

Monoblock Schneefrässchleudern



Mobl 110



ZAUGG AG EGGIWIL



Mehrfachnutzen für Radlader dank ZAUGG-Monoblock-Schneefrässchleudern

Eine preisgünstige und effiziente Alternative zu den selbstfahrenden Einzweck-Schneefrässchleudern sind die autonomen ZAUGG-Monoblock-Schneefrässchleudern für den Radladereinsatz. Diese Monoblock-Aggregate werden in verschiedenen Grössen mit Breiten von 2,0 – 3,3 m und Antriebsleistungen von 110 – 600 PS hergestellt. Die Aggregate können von einer Person mit wenigen Handgriffen an den hydraulisch verriegelbaren Radlader-Schnellanschluss angehängt werden oder werden alternativ fix an die Tragarme angebaut. Da die Monoblock-Aggregate vollkommen autonom sind, muss nur der Stecker des Verbindungskabels zu der im Führerstand des Radladers installierten Bedienungseinheit (mit Joystick und Motorüberwachung) eingesteckt werden. Dadurch ist es möglich, in sehr kurzer Zeit den Radlader mit weiteren Geräten wie ZAUGG-Schneepflug, Eisaufraugerät, Schneeschaukel, Ladeschaukel usw. auszurüsten. Durch die Kombination des Radladers mit Schneeräumgeräten kann diese Baumaschine während der Winterpause trotzdem wirtschaftlich genutzt und Standkosten eingespart werden. Die Knick- oder Vierradlenkung verleiht dem Radlader mit dem Monoblock-Aggregat eine gute Beweglichkeit und Einsatzfähigkeit auch bei engen Verhältnissen wie z. B. in schmalen, tiefen Schneisen. Da die Tragarme sehr hoch angehoben werden können, ist ein Fräsen in Stufen möglich. Alle Schneefrässchleuderaggregate sind nach dem bewährten 2-Stufen-System mit Fräshaspel und Schleuderrad gebaut. Als Absicherung der Fräshaspel gegen Bruchschäden, sind Überlastsicherungen eingebaut.

Die ZAUGG-Monoblock-Schneefrässchleudern sind qualitativ hochstehende Schweizer Produkte, die sich weltweit im praktischen Einsatz bewährt haben und überdurchschnittliche Leistungs- und Sicherheitsmerkmale aufweisen. Und die vor allem auch das Kosten-/Nutzenverhältnis des Radladers entsprechend positiv beeinflussen.



ZAUGG AG EGGIWIL

- Die Monoblock-Schneefrässchleuder ist komplett autonom ausgerüstet, mit Motor, Batterie, Anlasser, Dieseltank, Kühlung usw.
- Die Überlastsicherungen, welche die Fräshaspeln bei Hindernissen vor Bruch schützen, können mit Scherbolzen oder automatischen Abschaltkupplungen realisiert werden.
- Die integrierte Klappschar bietet ein Maximum an Schonung und Sicherheit beim Überfahren von Hindernissen.
- Querneigung (mechanisch oder hydraulisch) der Fräse für optimale Anpassung ans Gelände.
- Seitenlager garantieren zusätzliche Stabilität bei hartem und eisigem Schnee.
- Dreh- und neigbares Auswurfkamin (mit 1, 2 oder 4 Klappen) zur genauen Verfrachtung des Schnees.
- Alle Bewegungen sind via Kabel von der Kabine aus über das Steuerpult und den Joystick steuerbar.
- Zum Verladen von Schnee sind Verladeschächte in verschiedenen Längen oder ein teleskopierbares Verladekamin lieferbar.
- H4-Beleuchtungsanlage auf der Fräse als Zubehör lieferbar.

Technische Daten

Monoblock Schneefrässchleuder Mobil 110 mit SF72-70 KS:

Antriebsgruppe

- Motor : Cummins
- Typ : QSB3.3
- Abgasstufe : EU Stage IIIB / US EPA Tier 4i
- Zylinder : 4 in Reihe
- Leistung : 82 kW (110 PS)
- Dieseltank : 100 l

Schneefrässchleuderaggregat SF 72-70-L-000 KS

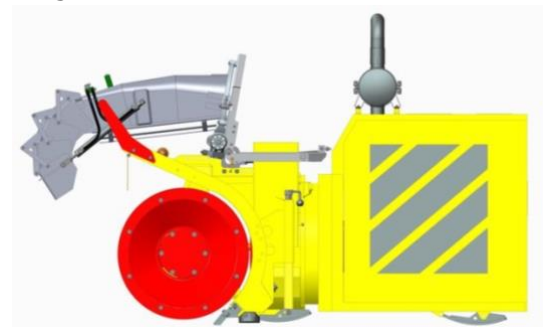
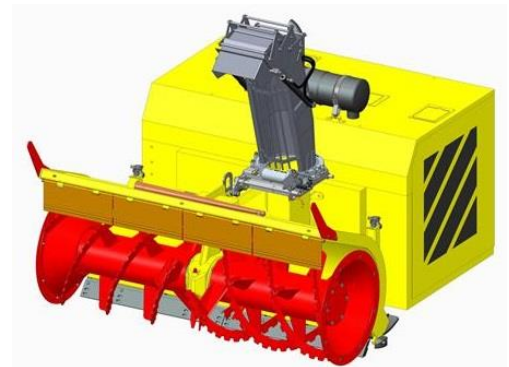
- Arbeitsbreiten : 200 / 220 / 246 / 270 cm
- Räumhöhe : 100 cm
- Fräshaspel : Ø 72 cm
- Schleuderrad : Ø 70 cm
- Absicherung : Scherbolzenkupplung / Automatische Abschaltkupplungen
- Auswurfkamine : 1-Klappen Stahl / 2-Klappen Stahl / 4-Klappen INOX
- Wurfweite : bis 45 m, abhängig von der gewählten Übersetzungs-Option: kurz, mittel oder lang
- Räumleistung : bis 1000 t/h (bei ca. 15 m)

Gewicht

- Gesamtgewicht : ca. 2250-2450 kg (je nach Ausführung)

Notwendige statische Kipplast des Radladers

- Minimum : ca. 4000-4400 kg (je nach Ausführung)





ZAUGG AG EGGIWIL

Das Steuersystem für Monoblock-Schneefrässchleudern

Die komfortable und individuell abgestimmte Bedienung der ZAUGG-Monoblock erfolgt einerseits über einen frei installierbaren Bildschirm und andererseits über einen davon unabhängigen nach Kundenwunsch platzierbaren Joystick.

Am ergonomischen Joystick werden bequem und zentral die hydraulischen Bewegungsfunktionen der jeweiligen Monoblock-Schneefrässchleuder gesteuert. Wie zum Beispiel: die Schwimmstellung, die Querneigung, die Kaminbewegungen usw. Das Ein-/Ausschalten der Anlage, das Verstellen der Motordrehzahl und das Schalten der Fräsgänge erfolgt über Tasten in unmittelbarer Nähe des Joystick. Der Bildschirm ist in einem Gehäuse zusammen mit dem Zündschloss und der Not-Stopp-Funktion untergebracht. Der Bildschirm zeigt nach Wahl verschiedene Displayebenen mit zahlreichen Funktionen und Betriebszuständen an, wobei in erster Linie die elektronische Steuerung und Überwachung des Dieselmotors und der Bewegungsfunktionen mit allen dazu nötigen Anzeigen und Bedienungstasten wichtig sind.

Das gesamte Steuersystem basiert auf dem neusten Stand der CAN-Bus-Technologie. Diese erlaubt es, den Bedienungskomfort, die Übersichtlichkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit erheblich zu steigern. Zudem kann dadurch Platz gespart, die Verkabelung und Installation vereinfacht und damit die Fahrerkabine kundengerechter eingerichtet werden.



ZAUGG AG EGGIWIL / SCHWEIZ
Tel. +41 (0)34 491 81 11, Fax +41 (0)34 491 81 71
www.zaugg.swiss / info@zaugg.swiss